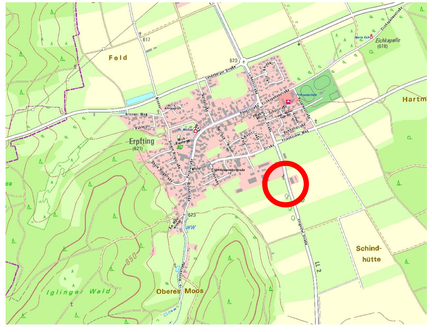
Lindengruppe mit Flurkreuz

Naturdenkmal-Nr. 91

Standort & Beschreibung

Wer von Ellighofen Richtung Erpfting fährt, wird von diesem Lindenpaar am Ortseingang begrüßt. Das größere Exemplar fällt sofort aufgrund seines eigenartig verwachsenen Stammes auf. Und genau das macht sie zu einem Naturdenkmal. Denn Seltenheit, Eigenart und Schönheit sind maßgebliche Kriterien zur Ausweisung eines Naturdenkmals.
Zwischen den beiden Linden wurde ein Feldkreuz aufgestellt und am Stamm der größeren Linde steht eine Sitzbank bereit. Der Blick richtet sich dann nach Südwesten zum Oberen Moos und den Waldflächen in einiger Entfernung.



Naturschutzfachliche Bedeutung

Linden diesen Alters weisen zwangsläufig kleinere Faulstellen, Risse und Spalten auf. Es finden sich deshalb zahlreiche Nistplätze und sogar erste Höhlungen. Ob als Lebensraum für Insekten und Vögel oder nur als Ruhe- und Zufluchtsort; dieses Lindenpaar bietet eine hohe Habitatqualität für zahlreiche Organismen. Naturschutzfachlich bedeutsam ist auch der Einfluss auf das Landschaftsbild und die Ortseingangssituation.

Vitalität

Krone: Die Haupttriebe der Linden sind sehr lang, was zu einer teils lückigen Krone führt. Vor einigen Jahren musste eine Kronensicherung eingebaut werden.

Stamm: Vor allem der Stamm des dickeren Exemplars ist skulpturenartig verwachsen. Abhängig vom Blickwinkel ergeben sich immer neue Figuren und Formen in der Rinde. Insgesamt sind beide Stämme noch sehr vital. Die ältere Linde teilt sich auf eine Höhe von 2,5 m in vier einzelne Triebe.

Pflege & Handlungsbedarf

Schutz vor Stamm- und Wurzelverletzungen durch landwirtschaftliche Nutzung und Straßenbau

Regelmäßige Prüfung der Kronensicherung

Regelmäßige Totholzentnahme

Freihalten des Lichtraumprofils zur Straße

Winterlinde (*Tilia cordata)*

Alter:	ca. 140 und 280 Jahre
Höhe:	26 m
Stammumfang:	300 und 630 cm
Standort:	Landsberg, Erpfting
Koordinaten:	10°49'56" 48°01'11"

Untere Naturschutzbehörde
Landkreis Landsberg am Lech
Verfasser: Stephan Wenning
Mail: Naturschutz@LRA-LL.bayern.de
Info: www.naturvielfaltlandsberg.de